

## Ambulante Anästhesie – Verhalten vor und nach der Anästhesie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Kind ist ein ambulanter Eingriff (Untersuchung, Behandlung oder Operation) in Narkose geplant.

Wie wir Ihnen im Narkoseaufklärungsgespräch erläutert hatten, sind einige Vorsichtsmaßnahmen notwendig, wenn Sie am Tag des Eingriffs wieder nach Hause gehen. Dieses Informationsblatt fasst die wichtigsten Punkte noch einmal zusammen und enthält außerdem eine Telefonnummer, die sie anrufen sollten, wenn die unten aufgeführten Symptome bei Ihnen auftreten.

### Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

#### vor der Narkose:

- 6 Stunden vor der Narkose dürfen Sie nichts mehr Essen und Trinken. Wasser, Kaffee und Tee ohne Milch bis zu einem Glas dürfen Sie bis 2 Stunden vor der Narkose trinken.
- Ihre Medikamente nehmen Sie bitte wie mit dem Anästhesisten besprochen mit einem kleinen Schluck Wasser am Tag der Narkose ein.
- Schmuck sollten Sie zuhause lassen, Make-Up und Nagellack vor der Narkose entfernen.
- Kontaktlinsen, Brille, Zahnersatz, Hörgeräte müssen vor der Narkose (spätestens im Ambulanten OP Zentrum) herausgenommen und an sicherer Stelle aufbewahrt werden.
- Bitte gehen Sie vor der Narkose noch einmal auf Toilette und entleeren Ihre Blase.

#### nach der Narkose:

- Lassen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen und nach Hause bringen. Wenn Sie Ihr Kind abholen, sollten Sie noch eine weitere Person mitbringen, damit sichergestellt ist, dass ein Erwachsener seine volle Aufmerksamkeit dem Kind widmen kann.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass sich mindestens für die ersten 24 Stunden nach dem Eingriff eine erwachsene Person um Sie/Ihr Kind kümmern kann und ständig vor Ort ist. Durch die Nachwirkung der Betäubungsmittel/ Medikamente dürfen Sie/darf Ihr Kind 24 Stunden lang nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (z.B. Auto oder Fahrrad steuern), keine gefährlichen Tätigkeiten ausführen (z.B. Bäume fällen), keine wichtigen Entscheidungen treffen (z.B. Verträge abschließen) und keinen Alkohol trinken.
- Sie sollten sich/ Ihrem Kind nach dem Eingriff Ruhe gönnen und Anstrengungen vermeiden.
- Bei Problemen wie z.B. Fieber über 38,5° C, Übelkeit, Erbrechen, Atem- oder Kreislaufstörungen, Missempfindungen oder Krämpfen wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Hausarzt oder den

**Diensthabenden Anästhesisten unserer Klinik: 04171 – 13-3535 (24h erreichbar)**

Wir wünschen Ihnen/Ihrem Kind alles Gute für Ihre Behandlung,

  
Dr. Maike Höltje, MBA

Chefärztin Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin